

# Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog</b>	<b>13</b>
<b>I. Die letzte Audienz</b>	<b>13</b>
1. Ambiente	13
2. Vollzug	17
<b>Einleitung</b>	<b>23</b>
<b>II. Perspektiven auf das Ende des Alten Reichs</b>	<b>23</b>
1. Zeitgenössische Prognosen seines Endes	23
2. Die Erforschung eines Untergangs	26
3. Neue Perspektiven	30
<b>III. Eine Geschichte gruppenspezifischer Auseinandersetzung mit dem Ende des Alten Reichs</b>	<b>32</b>
1. Prosopographische Grundierung	33
2. Darstellungsweise	35
<b>Teil I: Voraussetzungen: Annäherungen an die Gruppe</b>	<b>37</b>
<b>I. Konjunkturen der Beschäftigung</b>	<b>40</b>
1. Vahlkampfs ‚Biographische und literarische Notizen‘	40
2. Nachbilder	44
<b>II. Die Gruppe</b>	<b>47</b>
1. Die letzte Richtergeneration	47
2. Ein verspäteter Assessor	49
<b>III. Strukturelle Prägungen</b>	<b>51</b>
1. Das Präsentationssystem zu den Assessoraten	51
2. Die finanzielle Lage des Kammergerichts am Ende des Alten Reichs	58
3. Kammerrichter und Präsidenten	63
<b>IV. Rekrutierungsprinzipien und gesellschaftliche Verflechtung</b>	<b>68</b>
1. Ein Bündel von Rekrutierungsfaktoren	70
2. Assessorenöhne	74
3. Kameralsippen	75
4. Präsentationen ohne verwandtschaftliche Beziehungen	76
5. Beziehungen zu den Prokuratoren	78

6. Aufgeklärte Gesellschaften	80
7. Verbindungen zu Spitzenfunktionären im Reich und den Territorien	82
<b>V. Geistiges Profil</b>	<b>83</b>
1. Die Bedeutung Pütters	84
2. ‚Patriotische Abbildung des Zustandes der beyden Reichsgerichte‘	87
3. Praktika	91
4. Die Bibliothek der Assessorenfamilie Neurath	93
5. Die Richter als politische Autoren	98
6. Von der Beckes Staatsdienenrtraktat	101
<b>VI. Das Selbstverständnis der Gruppe</b>	<b>108</b>
<b>Teil II: Momentaufnahmen im Jahr 1806 – Zeitgenössische Deutung historischer Gegenwart</b>	<b>111</b>
<b>I. Die Krise des Sommers 1806 und ihre Beschreibung</b>	<b>111</b>
<b>II. Die Lage des Reichs nach dem Frieden von Pressburg: Entwicklungen und zeitgenössische Perspektiven</b>	<b>116</b>
1. Der Buchstabe des Friedens	119
2. Verletzung der Reichsverfassung	124
3. Bayerische Gutachten	127
4. Ein letzter Reichsreformplan	129
5. Wiener Gutachten	131
6. Die Gründung des Rheinbundes	133
<b>III. Solidarität unter Leitung des Kammerrichters</b>	<b>138</b>
1. Plenarbeschlüsse	139
2. Reigersbergs Reise nach Regensburg und Wien	143
3. Exkurs: Die Verbreitung der Erklärung vom 6. August 1806	149
<b>IV. Die Zäsur und die Frage nach ihren Ursachen</b>	<b>156</b>
1. Die Urheber des Wandels im Verständnis der Zeitgenossen	157
2. Der Begriff der ‚Vorsehung‘ im kammergerichtlichen Kontext	160
3. Individuelle Aneignungen des Schicksalsbegriffes	162
<b>V. Zwischen Ohnmacht und Auflehnung: Deutungs- und Bewältigungszusammenhänge</b>	<b>163</b>
1. Aufsteiger und Außenseiter	165
2. Auflehnung gegen das Schicksal	169
3. Erinnerung, Verlust und Zukunftsperspektive	171
<b>VI. Interpretamente der Gegenwart</b>	<b>174</b>
1. Die Unfassbarkeit des Zustandes	174
2. Eine psychologische Deutung der Zäsur	175
3. Selektive Rückschau und offene Zukunft	176

<b>VII. Ist das Reich aufgelöst? – Staatsrechtliche Einordnung der Gründung des Rheinbundes und der Abdankung des Kaisers</b>	<b>180</b>
1. Gutachten im Spätsommer 1806	181
1.1 Das Referat von der Beckes und Hohnhorsts	182
1.2 Das Votum Leutschs	183
2. Unterschiedliche Staatskonzepte	185
2.1 Das Reich als unteilbarer Staatskörper	185
2.2 Das Reich als ‚persona moralis composita‘	186
3. Aufschub der vollständigen Auflösung	190
4. Zusammenfassung	193
<b>Teil III: Unvollständig entlassene Pensionäre – Die Abwicklung der Wetzlarer Reichsjustizdiener</b>	<b>195</b>
<b>I. Das Problem der Pensionen der vormaligen Reichsrichter</b>	<b>195</b>
1. Streit um die Gerichtskasse	195
2. Regelungsdefizite nach der Auflösung des Reichs	197
<b>II. Reigersbergs Pensionierungsplan</b>	<b>199</b>
1. Die Konstruktion einer Behörde von Dienern des Reichs	200
2. Vorstöße im Sommer 1806	203
<b>III. Differenzierung der Pensionsansprüche</b>	<b>207</b>
1. Das ‚Scherflein‘ Karl von Kamptz‘	207
2. Die Forderungen der Anwaltschaft	208
3. Erste Reaktionen der Richter	210
4. Die ‚Beherzigung‘ Karl Theodors	212
5. Ansprüche des Kameralkollegiums	214
6. ‚Ueber den künftigen Unterhalt‘	215
7. Zwischen Kontroverse und Ausgleich	220
8. Das erste Provisorium	227
<b>IV. Von der publizistischen Kontroverse zum Ehrkonflikt</b>	<b>231</b>
1. Verschärfung des Tones	231
2. Rangunterschiede	234
3. Das Selbstverständnis der Sustentationskonferenz	236
4. Das zweite Provisorium	246
5. Der Streit mit Gülich	248
6. Gefangen im Pensionärsdasein	250
7. Eskalation und Ehrkonflikt	257
<b>V. Vom Ausgleich zur Entmachtung</b>	<b>266</b>
1. Die Beilegung des Ehrkonflikts	266
2. Sustentationsprobleme	270
3. Das Sustentationswesen im Großherzogtum Frankfurt	273
4. Zwischen Pragmatismus und Beharren	279

<b>VI. Im Vorfeld des Wiener Kongresses</b>	<b>288</b>
<b>VII. Entschädigung durch die deutsche Bundesversammlung</b>	<b>297</b>
1. Ignatz von Gruben	297
2. Beschlüsse der Bundesversammlung	303
<b>Teil IV: <i>Keiner von uns erhält seine Wetzlarer Stelle wieder</i> –     Vormalige Reichsrichter im Dienst deutscher Souveräne</b>	<b>307</b>
<b>I. Karrieren danach</b>	<b>307</b>
<b>II. Im Angebot für deutsche Fürsten</b>	<b>310</b>
1. Erfolglose Stellensuche in Österreich	310
2. Verminderte Gehälter, reduzierte Erwartungen	312
3. Fühlungnahme in Stuttgart	314
<b>III. Der Übernahmemodus</b>	<b>317</b>
1. Diskussionen im Kameralkollegium	317
2. Angebote Württembergs und Bayerns	321
<b>IV. Auswahlkriterien und Einstiegsniveau</b>	<b>327</b>
1. Die Übernahme in Württemberg	327
2. Finanzspielräume	333
3. Bayerische Mittler: Zwackh und Rechberg	336
4. Einsatz im bayerischen Justizdienst	343
5. Einflüsse des RKG auf die bayerischen Justizreformen vor 1806	344
<b>V. Vormalige Reichsrichter als bayerische Reformbeamte</b>	<b>348</b>
1. Justizpolitische Karrieren	348
2. Ein besonderer Status	351
3. Kammergerichtliche Reformmentalität und bayerische Reformen	354
<b>VI. Individuelle Nachkarrieren – strukturelle Gemeinsamkeiten</b>	<b>370</b>
1. Eine andere Welt	370
2. Freunde, Verwandte, Fürsprecher	371
3. Einstellungsniveau und Aufstieg	373
<b>VII. Gemeinsame Erfahrungen – Unterschiedliche Anschauungen</b>	<b>376</b>
1. Das alte Reich in der ‚Neuen Ordnung‘	376
2. Umbrucherfahrung und politische Anschauung	377
<b>Resümee</b>	<b>381</b>

<b>Anhang</b>	<b>389</b>
Gutachten des kursächsischen Assessors Friedrich August von Leutsch zur Auflösung des Reichs und des Reichskammergerichts	391
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>405</b>
<b>Abbildungsnachweise</b>	<b>407</b>
<b>Übersichten</b>	<b>407</b>
<b>Quellen und Literatur</b>	<b>408</b>
Ungedruckte Quellen	408
Gedruckte Quellen, zeitgenössische Abhandlungen und Zeitungen	410
Literatur	421
<b>Index der Personennamen</b>	<b>449</b>